

Jahresbericht

VM Sterntaler II

zum 31. Oktober 2022

Vertrieb:

vm.
VermögensManufaktur

m o n e g a ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Jahresbericht des VM Sterntaler II

ZUM 31. OKTOBER 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklungsrechnung	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	12
■ Verwendungsrechnung	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Sterntaler II für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Besonders berücksichtigt werden Aktien aus dem deutschsprachigen Raum mit Übernahmethemen in einem Absolute-Return-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen nicht erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	194.842.709,31	85,56 %
Aktien in Währung	3.371.519,56	1,48 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	29.521.591,86	12,96 %
Summe	227.735.820,73	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DMG MORI AG O.N.	5,85 %
HOMAG GROUP AG	5,79 %
MCKESSON EUROPE NA O.N.	5,79 %
OSRAM LICHT AG NA O.N.	5,18 %
KABEL DT. HOLDING AG O.N.	4,76 %

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust in Höhe von -14,97 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 10,54 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 8.084.837,27 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 1.878.867,95 EUR an den Berater.

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich

negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien

für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand

der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltenen Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“

ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee

übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

■ Tätigkeitsbericht

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem

Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und

Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse,

können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums.

Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise

der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Zum Ablauf des 31.01.2022 wurde das Sondervermögen „VM Sterntaler Euroland“ auf das Sondervermögen „VM Sterntaler II“ verschmolzen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Tätigkeitsbericht

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 24,8258

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	227.992.631,28	100,11
1. Aktien	198.214.228,87	87,04
Industriewerte	69.433.605,84	30,49
Verbraucher-Dienstleistungen	48.284.557,80	21,20
Gesundheitswesen	16.252.395,10	7,14
Versorgungsunternehmen	15.195.379,11	6,67
Finanzwerte	10.772.585,58	4,73
Telekommunikation	9.868.692,32	4,33
Rohstoffe	8.625.870,16	3,79
Technologie	8.320.082,95	3,65
Konsumgüter	6.662.360,01	2,93
Immobilien	4.798.700,00	2,11
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	93.047,09	0,04
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	29.685.355,32	13,03
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-256.810,55	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	-256.810,55	-0,11
III. Fondsvermögen	227.735.820,73	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							130.253.309,09	57,19		
Aktien										
Euro							126.881.789,53	55,71		
1&1	DE0005545503	STK	168.978	-	51.000	EUR	13,340	2.254.166,52	0,99	
AAREAL BK.	DE0005408116	STK	82.000	239.000	158.539	EUR	33,020	2.707.640,00	1,19	
AAREAL BK. VERK.	DE000A30U9F9	STK	125.000	46.539	-	EUR	32,000	4.000.000,00	1,76	
ADVA OPT.NETW.	DE0005103006	STK	365.030	113.000	-	EUR	20,860	7.614.525,80	3,34	
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	106.000	-	-	EUR	53,220	5.641.320,00	2,48	
BECHTLE	DE0005158703	STK	47.000	2.000	-	EUR	35,000	1.645.000,00	0,72	
BILFINGER	DE0005909006	STK	91.983	-	-	EUR	28,200	2.593.920,60	1,14	
CANCOM IT SYS.	DE0005419105	STK	43.000	-	12.000	EUR	25,040	1.076.720,00	0,47	
CECONOMY	DE0007257503	STK	935.000	480.000	260.000	EUR	1,649	1.541.815,00	0,68	
COVESTRO	DE0006062144	STK	74.000	-	18.000	EUR	34,440	2.548.560,00	1,12	
DMG MORI	DE0005878003	STK	323.502	12.221	-	EUR	41,200	13.328.282,40	5,85	
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	235.000	86.000	-	EUR	20,420	4.798.700,00	2,11	
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	630.000	108.000	-	EUR	8,476	5.339.880,00	2,34	
ENCAVIS	DE0006095003	STK	191.415	51.134	373.719	EUR	18,850	3.608.172,75	1,58	
EUWAX	DE0005660104	STK	3.806	-	-	EUR	62,000	235.972,00	0,10	
FIELMANN	DE0005772206	STK	111.000	18.000	-	EUR	32,260	3.580.860,00	1,57	
FLATEXDEGIRO NAM.	DE000FTG1111	STK	119.000	119.000	-	EUR	8,858	1.054.102,00	0,46	
FRESENIUS	DE0005785604	STK	194.000	104.000	-	EUR	23,300	4.520.200,00	1,98	
FUCHS PETROLUB NAM. VORZ.	DE000A3E5D64	STK	81.000	-	-	EUR	29,000	2.349.000,00	1,03	
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	68.000	68.000	-	EUR	58,000	3.944.000,00	1,73	
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	56.000	-	43.000	EUR	46,640	2.611.840,00	1,15	
MAX AUTOMA. NAM.	DE000A2DA588	STK	558.437	-	-	EUR	4,650	2.596.732,05	1,14	
MEDICLIN	DE0006595101	STK	200.842	-	-	EUR	3,600	723.031,20	0,32	
MEDION	DE0006605009	STK	282.000	-	-	EUR	14,900	4.201.800,00	1,85	
METRO	DE000BFB0019	STK	524.000	-	100.000	EUR	7,730	4.050.520,00	1,78	
PFEIFFER VAC.	DE0006916604	STK	17.083	12.832	-	EUR	143,000	2.442.869,00	1,07	
PNE NAM.	DE000A0JBPG2	STK	93.586	11.000	954.000	EUR	19,260	1.802.466,36	0,79	
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	65.000	38.000	34.000	EUR	56,600	3.679.000,00	1,62	
PROSIEBENSAT.1 MEDIA NAM.	DE000PSM7770	STK	217.000	43.000	-	EUR	6,880	1.492.960,00	0,66	
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	32.081	17.081	30.000	EUR	43,700	1.401.939,70	0,62	
RTL GROUP	LU0061462528	STK	90.000	-	15.000	EUR	34,340	3.090.600,00	1,36	
RWE	DE0007037129	STK	114.000	37.000	-	EUR	38,990	4.444.860,00	1,95	
SCOUT24 NAM.	DE000A12DM80	STK	47.000	-	-	EUR	51,880	2.438.360,00	1,07	
SILICON SENSOR INT.	DE0007201907	STK	48.229	-	-	EUR	58,400	2.816.573,60	1,24	
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001	STK	50.119	8.502	28.383	EUR	63,050	3.160.002,95	1,39	
SLM SOL.GR.	DE000A111338	STK	115.000	115.000	-	EUR	19,900	2.288.500,00	1,00	
SNP	DE0007203705	STK	23.535	-	11.465	EUR	15,160	356.790,60	0,16	
SPORTTOTAL	DE000A1EMG56	STK	1.341.432	-	-	EUR	0,650	871.930,80	0,38	
STRATEC NAM.	DE000STRA555	STK	258	23.000	22.742	EUR	84,900	21.904,20	0,01	
TAKKT	DE0007446007	STK	234.000	49.000	-	EUR	13,100	3.065.400,00	1,35	
VITESCO TECHN.GR. NAM.	DE000VTSC017	STK	34.000	34.000	-	EUR	54,200	1.842.800,00	0,81	
VOSSLOH	DE0007667107	STK	62.286	-	-	EUR	36,400	2.267.210,40	1,00	
WESTAG VORZ.	DE0007775231	STK	35.813	-	-	EUR	23,200	830.861,60	0,36	
Schweizer Franken							3.371.519,56	1,48		
CLARIANT NAM.	CH0012142631	STK	207.000	-	49.000	CHF	16,110	3.371.519,56	1,48	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								67.960.919,50	29,84	
Aktien										
Euro								67.960.919,50	29,84	
ALLERTHAL-WERKE	DE0005034201		STK	4.550	-	-	EUR	25,400	115.570,00	0,05
HOMAG GR.	DE0005297204		STK	286.749	-	-	EUR	46,000	13.190.454,00	5,79
HORNBACH BAUMARKT	DE0006084403		STK	108.000	107.000	-	EUR	47,300	5.108.400,00	2,24
KABEL DT.HOLD.	DE000KD88880		STK	117.726	-	-	EUR	92,000	10.830.792,00	4,76
MCKESSON EUR. NAM.	DE000CLS1001		STK	659.000	-	-	EUR	20,000	13.180.000,00	5,79
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000		STK	227.367	-	-	EUR	51,900	11.800.347,30	5,18
PILKINGTON DT.	DE0005588008		STK	710	-	-	EUR	390,000	276.900,00	0,12
PULSION MED.SYS.	DE0005487904		STK	31.691	-	-	EUR	18,600	589.452,60	0,26
ROCKET INTERNET	DE000A12UKK6		STK	74.487	6.000	-	EUR	20,300	1.512.086,10	0,66
SCHALTBAU HOLD. NAM.	DE000A2NBTL2		STK	174.227	124.227	-	EUR	58,600	10.209.702,20	4,48
UMWELTBANK	DE0005570808		STK	99.326	61.826	-	EUR	11,550	1.147.215,30	0,50
Nicht notierte Wertpapiere								0,28	0,00	
Aktien										
Euro								0,28	0,00	
AUDI BESS.SCH.	BES_675700		STK	3.430	-	-	EUR		0,00	0,00
COMDIRECT BK. BESS.SCH.	BES_542800		STK	514.514	-	-	EUR		0,00	0,00
CONWERT IMMO.INV. BESS.SCH.	BES_A2H51R		STK	183.649	-	-	EUR	0,000	0,18	0,00
DIEBOLD NIXDORF BESS.SCH.	BES_A0CAYB		STK	94.304	-	-	EUR		0,00	0,00
GENERALI DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_840002		STK	2.700	-	-	EUR	0,000	0,00	0,00
INNOGY BESS.SCH.	BES_A2AADD		STK	293.985	-	-	EUR		0,00	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300		STK	101.100	-	-	EUR		0,00	0,00
MAN BESS.SCH.	BES_593700		STK	82.000	-	-	EUR	0,000	0,08	0,00
MAN VORZ. BESS.SCH.	BES_593703		STK	5.005	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
STADA ARZNEI. NAM. BESS.SCH.	BES_725180		STK	1.172	-	-	EUR		0,00	0,00
WCM BESS.SCH.	BES_A1X3X3		STK	183.175	-	-	EUR		0,00	0,00
WMF VORZ. BESS.SCH.	BES_780303		STK	5.470	-	-	EUR	0,000	0,01	0,00
Summe Wertpapiervermögen								198.214.228,87	87,04	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								29.685.355,32	13,03	
Bankguthaben								29.685.355,32	13,03	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			EUR	29.685.355,32			%	100,000	29.685.355,32	13,03
Sonstige Vermögensgegenstände								93.047,09	0,04	
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	93.047,09					93.047,09	0,04

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-256.810,55	-0,11
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-81.410,52				-81.410,52	-0,04
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-175.400,03				-175.400,03	-0,08
Fondsvermögen						EUR		227.735.820,73	100,00^{*)}

Anteilwert	EUR	114,20
Umlaufende Anteile	STK	1.994.222,7410

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2022 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2022

Schweizer Franken	(CHF)	0,98910 = 1 (EUR)
-------------------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AURUBIS	DE0006766504	STK	-	36.000
BUREAU VERITAS	FR0006174348	STK	-	2.000
CARREFOUR	FR0000120172	STK	-	8.000
COFACE	FR0010667147	STK	-	30.000
CORBION NAM.	NL0010583399	STK	-	10.000
DIC ASSET NAM.	DE000A1X3XX4	STK	-	120.000
DT.EUROSHOP AG NAM.	DE0007480204	STK	326.000	166.000
EURONEXT	NL0006294274	STK	-	4.500
EUROPCAR MOB.GR. 'A'	FR0012789949	STK	-	140.000
FNAC DARTY	FR0011476928	STK	-	4.000
GAZTRANSPORT TECHNIGAZ	FR0011726835	STK	-	3.000
GRIFOLS 'A'	ES0171996087	STK	-	4.000
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	-	57.000
INFRASTR.WIREL.IT ALIANE	IT0005090300	STK	-	40.000
INSTONE R.EST.GR.	DE000A2NBX80	STK	-	150.503
IPSOS	FR0000073298	STK	-	13.000
LAGARDÈRE	FR0000130213	STK	-	5.000
MAX AUTOM. BZR	DE000A3MQRX9	STK	-	558.437
NEXITY	FR0010112524	STK	-	8.000
NOS SGPS	PTZON0AM0006	STK	-	35.000
SES-IMAGOTAG	FR0010282822	STK	-	7.640
SIGNIFY	NL0011821392	STK	-	4.000
TELENET GR.HOLD.	BE0003826436	STK	-	5.000
UBISOFT ENTERT.	FR0000054470	STK	-	3.000
UNIPER NAM.	DE000UNSE018	STK	-	251.000
UNIVERSAL MUSIC GR.	NL0015000IY2	STK	-	1.800
VIVENDI	FR0000127771	STK	-	1.800
WACKER NEUSON	DE000WACK012	STK	-	75.250
WORLDLINE	FR0011981968	STK	-	3.500

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

ACCELL GROUP	NL0009767532	STK	-	3.000
AKKA TECHN.	FR0004180537	STK	-	1.000
CARBIOS	FR0011648716	STK	-	2.400

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	1.994.222,7410	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		5.650.544,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		535.938,75
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-134.032,55
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-67.514,96
10. Sonstige Erträge		5.878,13
Summe der Erträge		5.990.813,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-2.291.481,73
3. Verwahrstellenvergütung		-133.010,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-20.315,36
5. Sonstige Aufwendungen		-19.359,85
Summe der Aufwendungen		-2.464.167,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.526.645,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		18.321.598,66
2. Realisierte Verluste		-10.236.761,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.084.837,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.611.483,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-23.212.818,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-28.611.813,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-51.824.632,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-40.213.149,19

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	268.934.979,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.969.493,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.980.884,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.936.075,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.955.190,99
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.599,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-40.213.149,19
davon nicht realisierte Gewinne	-23.212.818,46
davon nicht realisierte Verluste	-28.611.813,88
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	227.735.820,73

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2019	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022
Vermögen in Tsd. EUR	202.047	193.217	268.935	227.736
Anteilwert in EUR	116,67	113,72	135,85	114,20

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.994.222,7410	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	30.017.292,03	15,05
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.405.808,88	9,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.611.483,15	5,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	26.527.402,23	13,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	26.527.402,23	13,30
III. Gesamtausschüttung	3.489.889,80	1,75
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	3.489.889,80	1,75

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **87,04 %**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) **114,20**
Umlaufende Anteile (STK) **1.994.222,7410**

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **92.147,49**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,99 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen EUR 5.275,00

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -2.291.481,73
 Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -931.069,93 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	4,04
davon fix	EUR	3,22
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	3,32
davon an Geschäftsführer	EUR	0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,57
davon an übrige Risktaker	EUR	0,85

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 17.02.2023

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Sterntaler II – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. Februar 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

